

Doch ach! des Meer's barbar'scher Sohn
 Schlägt bang das Kreuz und flieht davon! . . .
 Nirgends ein Grab! Niemals der Tod!
 Dies der Verdammniß Schreckgebot. —
 Dich frage ich, gepries'ner Engel Gottes,
 Der meines Heils Bedingung mir gewann:
 War ich Unsel'ger Spielwerk deines Spottes,
 Als die Erlösung du mir zeigtest an? —
 Vergeb'ne Hoffnung! Furchtbar eitler Wahn!
 Um ew'ge Treu' auf Erden — ist's gethan!
 Nur eine Hoffnung soll mir bleiben,
 Nur eine unerschüttert steh'n:
 So lang' der Erde Keim' auch treiben,
 So muß sie doch zu Grunde geh'n!
 Tag des Gerichtes! Jüngster Tag!
 Wann brichst du an in meine Nacht?
 Wann dröhnt er, der Vernichtungsschlag,
 Mit dem die Welt zusammenkracht?
 Wann alle Todten aufersteh'n,
 Dann werde ich in Nichts vergeh'n.
 Ihr Welten, endet euren Lauf!
 Ew'ge Vernichtung, nimm mich auf!

Die Mannschaft des Holländers
 (im Schiffsraume).

Ew'ge Vernichtung, nimm uns auf!